

Zur zahlreichen Theilnahme an der heute Nachmittags 3 Uhr im Saale des Hofes in Gunnersdorf stattfindenden

### Lehrer-Conferenz,

in welcher ein Vortrag über festes und treues Auswendiglernen der Hauptstücke zur Besprechung kommen wird, ladet die geehrten Mitglieder derselben freundlich ein

Frankenberg, den 4. April 1857.

Cand. Wich.

### Einladung.

Morgenben, Sonntag Nachmittag halb 3 Uhr wird im Nägler'schen Locale in Frankenberg eine Generalversammlung der Mitglieder des Gunnersdorfer Steinkohlen-Versuchsbaupereins stattfinden, wozu dieselben eingeladen werden. Der Unternehmer.

### Gewerbe-Verein.

**Versammlung:** Nächsten Montag, den 6. April, Abends 8 Uhr im Wagner'schen Locale.

**Ordnung:**  
1. Vortrag des Entwurfs einer Gewerbeordnung.  
2. 4. u. 5. Abschnitt, Hausindustrie und Fabrikenbetrieb. Referenten: Herren Fabrikanten Böttger und F. Schmidt.  
3. Auch Nichtmitglieder des Vereins, welche ersucht werden, sich in dieser Versammlung recht zahlreich einzufinden, werden herzlich willkommen sein.  
V. Cuno, d. B. Vorst.

**Wohnungsveränderung.**

### Publgeschäft von C. Lange

befindet sich seit dem 1. April nicht mehr Schloßgasse Nr. 3, sondern Freiburger Gasse im vormaligen Koppmann'schen, jetzt Dippmann'schen Hause, Nr. 181.

Ein junger schwarzer Hund, mit zwei weißen und einem Mädchen versehen, ist am 29. März zugelaufen. Der Eigentümer kann ihn gegen Erlegung der Insertions- und Futterkosten bei Gottfried Schmidt in Gochsburg zurücknehmen.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von C. G. Rosberg in Frankenberg.

Durch wiederholtes Waschen mit der von Siegmund Elkau in Halberstadt neu erfundenen

### Theerseife

lassen sich Finnen, Sommerprossen, Pickel in der Haut, Rötthe der Haut schnell und einfach beseitigen, weshalb diese als ein gewis willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist.

Diese Seife ist in Stücken à 5 Ngr. nur allein ächt zu haben in Chemnitz: bei Otto May (Stände'sche Buchhandlung), Langgasse Nr. 47, und in Frankenberg: bei C. G. Rosberg.

Sehr preiswerthen Syrup à fl. 28  $\frac{1}{2}$ , Graupen à fl. 18 und 20  $\frac{1}{2}$ , billigen Reis, ganz feinen Weizengries für kleine Kinder, böhmische & türkische Pflaumen, gute billige Spitzkorke zu Wein- und Bierflaschen, sowie Speck und Fett von bester Qualität empfiehlt  
Carl Boettcher am Markt.

### Fleißige Weber

können auf Pare laine Arbeit erhalten, für 100 Zahlen Einschlag 3 Thlr., für 84 Zahlen Einschlag 2 Thlr. 17  $\frac{1}{2}$  Ngr. Lohn. Ketten und Schuß sind sehr gut und die Arbeit überhaupt dauernd, bei  
Wilhelm Lange.

Ebenfalls kann ein ehrlicher und fleißiger Webergeselle auf Caneyas sehr gutlohnende Arbeit erhalten.

### Marktpreise

Chemnitz, den 1. April 1857. Weizen (Gewicht 170—180 Pfd.) 5 Thlr. 15 Ngr. bis 5 Thlr. 25 Ngr., Roggen (160—170 Pfd.) 3 Thlr. 18 Ngr. bis 3 Thlr. 27 Ngr., Gerste (140—150 Pfd.) 3 Thlr. bis 3 Thlr. 4 Ngr., Hafer (100—108 Pfd.) 1 Thlr. 16 Ngr. bis 1 Thlr. 21 Ngr., Erbsen (120—130 Pfd.) 3 Thlr. 20 Ngr. bis 3 Thlr. 28 Ngr., Erdäpfel 1 Thlr. 2 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.  
Die Kanne Butter 190 Pf. bis 195 Pf.  
Dobeln, den 2. April 1857. Weizen 5 Thlr. bis 5 Thlr. 15 Ngr., Roggen 3 Thlr. bis 3 Thlr. 15 Ngr., Gerste 2 Thlr. 25 Ngr. bis 3 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf., Hafer 1 Thlr. 12 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Erbsen vacat.  
Die Kanne Butter 160 Pf. bis 180 Pf.  
Rothweiln, am 31. März 1857. Weizen 5 Thlr. 10 Ngr. bis 5 Thlr. 25 Ngr., Roggen 3 Thlr. bis 3 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf., Gerste 3 Thlr. 2 Ngr., Hafer 1 Thlr. 12 Ngr. bis 1 Thlr. 16 Ngr., Erbsen 3 Thlr. 15 Ngr.  
Die Kanne Butter 160 Pf. bis 176 Pf.

Sonntagsbäder: Hr. Lange, Hr. Engelmänn und Hr. Nische.